

Nordkorea: Jang hingerichtet

Pjöngkang. Der entmachtete Onkel des nordkoreanischen Staatschef Kim Jong Un ist nach offiziellen Angaben wegen Hochverrats hingerichtet worden. Ein Militärtribunal habe Jang Song Thaek am Donnerstag zum Tode verurteilt, berichteten die Staatsmedien am Freitag. Das Urteil sei sofort vollstreckt worden. Jang habe parteifeindliche und konterrevolutionäre Handlungen begangen, »um die Führung unserer Partei, des Staates und des sozialistischen Systems zu stürzen«. Der 67jährige, der lange als graue Eminenz des Regimes galt, habe seine Taten gestanden.

Jang wurde vorgeworfen, bereits seit dem Tod des früheren Staatschefs und Vaters von Kim Jong Un, Kim Jong Il, im Dezember 2011 auf die Machtübernahme hingearbeitet zu haben. Er wurde in den Medien als »Verräter« und »abscheulicher menschlicher Abschaum, der schlimmer als ein Hund war«, beschimpft. Bis vor kurzem war Jang noch Vizevorsitzender der mächtigen Nationalen Verteidigungskommission gewesen und hatte enge Kontakte zu China unterhalten. Weiter wurden ihm Fraktionsbildung, Korruption, Verschwendung von Devisen, unzüchtiger Umgang mit mehreren Frauen, Spielsucht und Ausverkauf von Rohstoffen an China zur Last gelegt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/212108.nordkorea-jang-hingerichtet.html>